

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



08.11.2022

Beschlussantrag Nr. : 224-2022 aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Ortsbürgermeister der Ortschaft Reuden an der Fuhne
Verantwortlich für die Umsetzung: Oberbürgermeister
Budget/Produkt: 42/ 55.10.01

Beratungsfolge

| Gremium | Termin | J | N | E |
|---|------------|---|---|---|
| Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport | 15.11.2022 | | | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 01.12.2022 | | | |
| Stadtrat | 07.12.2022 | | | |

Beschlussgegenstand:

Erhaltung und Fortführung des Tiergeheges in Reuden an der Fuhne durch einen neuen Betreiber ab 01.01.2023

Antragsinhalt:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld- Wolfen beschließt, das Tiergehege in Reuden an der Fuhne weiterzuführen. Der zukünftige Betreiber, der Tierschutzverein Zörbig, übernimmt das Gehege ab 01.01.2023. Die finanziellen Mittel in Höhe von 50.000 €, die für die Fortführung des Tiergeheges erforderlich sind, sind im Haushalt 2023 und Folgejahre mit einzuplanen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen vertraglichen Regelungen abzuschließen.

Begründung:

Das Tiergehege in Reuden an der Fuhne ist ursprünglich im Jahre 1985 als Anlaufpunkt für Pferdefreunde erschaffen worden. Im Laufe der Zeit hat es sich als kleine Idylle, nicht nur für die Einwohner des Dorfes und die umliegenden Ortschaften Bobbau, Thalheim, Raguhn usw. sondern auch als Ausflugsziel für Kindertagesstätten und Schulklassen entwickelt.

Hier lernen die Kinder eine Beziehung zu Tier und Umwelt aufzubauen, denn mittlerweile haben dort Kaninchen, Schafe, Ziegen, Esel, Ponys und Damwild ein liebevolles Zuhause gefunden.

2012 übergab die Stadt Bitterfeld-Wolfen dem Bürgerverein Pro Wolfen e. V. die Leitung und Führung des Tiergeheges. Der Vertrag läuft, nach 10 Jahren, am 31.12.2022 aus.

Um die Fortführung des Tiergeheges zu gewährleisten, wurde ein neuer Betreiber gesucht und gefunden. Der Tierschutzverein Zörbig e. V. legte ein Konzept zur Weiterführung des Tiergeheges ab 01.01.2023 vor. Die Tatsache, einen neuen Betreiber gefunden zu haben und der Inhalt des Konzeptes, findet bei den Einwohnern,

den ansässigen Vereinen und Gästen Reudens großen Zuspruch. Dies wurde durch eine Vielzahl gesammelter Unterschriften bekräftigt. Die entsprechenden Listen wurden dem Oberbürgermeister beim Herbstspaziergang am 14.10.2022 übergeben. Der Wegfall des Tiergeheges in Reuden würde einen tiefen Einschnitt in das Leben der Bürger und zahlreicher Besucher bedeuten. Die Reudner nennen es liebevoll „ihr Herzstück“. Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass es in der Stadt Bitterfeld-Wolfen schon immer 3 Tiergehege gegeben hat und weiterhin geben sollte.

Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

KVG LSA

Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer-Jahr)? 212-2022

Welche Beschlüsse sind

a) zu ändern? keine

b) aufzuheben? keine

(Beschlussnummer-Jahr)?

Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich: 50.000 € jährlich

a) Untersachkonten:

b) Maßnahmenummer (bei Investitionen):

c) Betrag in € einmalig:

d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben: 50.000

Unterschrift der Einreicherin/des Einreichers zur

Vorlagennummer: **224-2022**

Anlagen:

[Konzept des Tierschutzvereins Zörbig e. V. \(Anlage 1\)](#)

[Kostenkalkulation \(Anlage 2\)](#)